

geistig von Vinnen herkommt. Er greift die Freie Sezession an, weil sie sich Arbeiten von Braque, Derain, Gris, Marie Laurencin, Léger, Picasso und de Vlaminck verschaffte, Bilder, um die die so straff disziplinierte November-Gruppe die Galerie Flechthelm gebeten hatte, als sie der Freien Sezession bereits zugesagt waren. Dann sind noch ausser Bildern von Mitgliedern der November-Gruppe noch Arbeiten von Morgner (zu Briefen, die er an Georg Tappert schrieb) und Malereien von Alessandro Magasco abgebildet.



HEINRICH NAUEN

Blumen (Ölg.)

(Potsdam, Orangerie)

Julius Meier-Graefe ist von Dresden nach Berlin übergesiedelt.

Nach endgültiger Übersiedlung von Hannover nach Berlin hat Dr. Alb. Brinckmann nunmehr daselbst seine Wohnung von Bendlerstr. 10 nach Viktoriastr. 15^{II} verlegt.

Dr. Fritz Goldschmidt—Dr. Victor Wallerstein haben ihrer Kunsthandlung, Schöneberger Ufer 36a, eine **moderne Abteilung** angegliedert und widmen ihre Tätigkeit dem

Schaffen der deutschen nachimpressionistischen Kunst. In erster Linie kommen hier die Künstler in Frage, die seinerzeit der Vereinigung „Brücke“ angehörten und seither nicht wieder geschlossen gezeigt wurden: Heckel, Otto Mueller, Kirchner, Pechstein. Dann erweitert sich dieser Kreis durch Namen wie: Feininger, Kokoschka und einige andere wichtige Vertreter der jüngeren Generation. Der Erfolg blieb nicht aus.